

<b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 0702/2014 )
---

Eingereicht am 20.03.2014 um 09:23 Uhr.

**In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**  
**In den Verwaltungsausschuss**

---

**Zusatzantrag der CDU-Fraktion zu DS 0383/2014 (Stadtbahnstrecke D-West - Citystrecke)**

**Antrag zu beschließen:**

Der Antragstext wird wie folgt ergänzt:

Antrag,

3. Die Antragspunkte 1. und 2. werden solange zur Beschlussfassung ausgesetzt, bis die Planung zur ÖPNV-Anbindung der Wasserstadt Limmer abgeschlossen ist.
4. Nach Abschluss der unter 3. aufgeführten Planung erfolgt eine neue Bewertung, ob die bisherigen Streckenführungen der Linie 10 den neuen Ansprüchen, insbesondere den zu erwartenden Fahrgastzahlen und der Voraussetzung einer leistungsfähigen Taktung, gerecht werden können oder ob gegebenenfalls eine Neuplanung erfolgen muss.

**Begründung:**

Es ist im Gespräch, in der Wasserstadt Limmer statt der ursprünglich beabsichtigten 650 Wohneinheiten, nun über 2000 Wohnungen entstehen zu lassen. Hinzu kommt, dass ein umweltverträgliches Verkehrskonzept für die Wasserstadt gefordert wird. Dazu gehört zwingend ein ÖPNV-Anschluss der Wasserstadt, der durch eine Verlängerung der Linie 10 hergestellt werden könnte. Die derzeitige Streckenführung lässt jedoch erhebliche Zweifel aufkommen, ob -bedingt durch erhöhte Fahrgastzahlen und die Wendeanlage am Raschplatz- auf der Linie 10 zusätzliche Bahnen für die Wasserstadt eingesetzt werden könnten.

Deshalb muss, bevor weitere Schritte zum Ausbau der Stadtbahnstrecke D-West unternommen werden, zunächst die Planung für die ÖPNV-Anbindung der Wasserstadt Limmer erfolgen.

Im Anschluss daran sind die bisherigen Planungen zur Stadtbahnstrecke D-West auf Vereinbarkeit und Durchführbarkeit im Hinblick auf die Anbindung der Wasserstadt Limmer zu prüfen.

Jens Seidel  
Vorsitzender

Hannover / 21.03.2014